

Einladung

„Lust auf Zukunft“ – Die 2. Werkstatt

Wann? Dienstag, 08.09.2015 von 13:00 bis 18:00 Uhr

Wo? Saalfelder Stadtmuseum, Münzplatz 5, 07318 Saalfeld/Saale

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitstreiter,

nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr in Rudolstadt laden wir Sie zur 2. Werkstatt „Lust auf Zukunft!“ am 08.09.2015 herzlich ins Saalfelder Stadtmuseum ein.

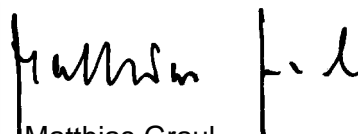
Seit dem 1. Juli befindet sich Saalfeld gemeinsam mit 50 weiteren Kommunen im Wettbewerb um den Titel „Zukunftsstadt“. Dadurch erhalten die Einwohner der Saalestadt die Chance, bis zum Frühjahr 2016 gemeinsam mit Akteuren aus Verwaltung, Politik und Wissenschaft an einer Vision „Willkommenskultur 2030+“ zu arbeiten. Die Themen Beteiligung und Willkommenskultur bilden schon seit einigen Jahren den Schwerpunkt unserer Arbeit. Insofern knüpft die diesjährige Werkstatt „Lust auf Zukunft!“ nahtlos an die bisherigen Aktivitäten an. Als Teilnehmerin bzw. Teilnehmer erhalten Sie die Möglichkeit, sich aktiv in diesen Prozess einzubringen und mit ihren Ideen, Vorschlägen und Erfahrungen die zukünftige Entwicklung unserer Region mitzugestalten.

Lassen Sie Ihren Gedanken freien Lauf und nutzen Sie die Gelegenheit mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen. Nur gemeinsam wird es uns gelingen für die Herausforderungen unserer Zeit passende Lösungsansätze zu finden. Dafür ist Querdenken ausdrücklich erwünscht.

Wir bitten um **verbindliche Rückmeldung bis 03.09.2015** an: soziales@stadt-saalfeld.de



Marko Wolfram
Landrat Landkreis Saalfeld-Rudolstadt



Matthias Graul
Bürgermeister Stadt Saalfeld/Saale

„Lust auf Zukunft“ – Werkstatt

Programm

13:00 Uhr	Eröffnung/Begrüßung
13:05 Uhr	Grußwort Bürgermeister Matthias Graul
13:15 Uhr	Fachlicher Input und kritische Auseinandersetzung „Bürgerschaftliches Engagement im Kontext von Migration und Integration“ mit anschließender Diskussion Dr. Serhat Karakayali (HU Berlin)
14:30 Uhr	Kaffeepause
14:45 Uhr	Beginn thematische Workshops
16:45 Uhr	Kaffeepause
17:15 Uhr	Vorstellung und Diskussion der Werkstatteergebnisse
17:50 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick
18:00 Uhr	Ausklang der Werkstatt und Verabschiedung

Gesamtmoderation: Didi Bujack

Übersicht thematische Workshops:

A) „Alle bringen etwas mit!“ - Beteiligungsmöglichkeiten im Rahmen einer gelebten Willkommenskultur

Das Thema der Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern ist topaktuell und allgegenwärtig. Auch in unsere Region kommen täglich neue Menschen auf der Suche nach Sicherheit und einer Perspektive für ihre Zukunft. Die Debatte darüber wird überwiegend problematisierend geführt. Wir möchten die Thematik hingegen aus einem chancenorientierten Blickwinkel betrachten. Alle Menschen, die zu uns kommen, verfügen – wie wir auch – über Interessen, Fähigkeiten und Kompetenzen, die unsere Gesellschaft bereichern.

Wie gelingt es uns diese Menschen möglichst schnell und unkompliziert zu unterstützen und ihnen in unserer Region eine Perspektive zu geben? Wie können

wir sie aktiv beteiligen? Was gilt es dabei zu beachten? Diese und weitere Fragen werden uns im Workshop beschäftigen.

Moderation: Sybille Reichel (Dialogbegleiterin/freischaffende Künstlerin), Hanka Giller (Stadtverwaltung Saalfeld/Saale)

Inputs: Dr. Karakayali (Humboldt-Universität Berlin), Angelika Roschka, Leysen Gizatullina (Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit)

B) „Zeigen was läuft!“ - Herausforderung Öffentlichkeitsarbeit

In unserer Mediengesellschaft ist eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit elementar. Dennoch gelang es im Kontext von „Lust auf Zukunft!“ bislang nicht die breite Öffentlichkeit entsprechend zu erreichen. Der Anspruch möglichst viele Menschen aus unterschiedlichen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens aktiv in die Zukunftsgestaltung unserer Region einzubinden gilt nach wie vor. Der Wettbewerb „Zukunftsstadt“ ist daher ebenso Anlass, um auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit einen Schritt voranzukommen.

Die Workshopteilnehmer_innen erhalten wichtige Informationen und Tipps, wie eine professionelle Öffentlichkeitsarbeit funktioniert und was es dafür braucht. Zudem werden aktuelle und geplante Projekte aus der Region vorgestellt.

Moderation: Marie-Kristin Heß (Thüringer Landesmedienanstalt)

Inputs: u. a. Marie-Kristin Heß (Thüringer Landesmedienanstalt), Alexander Zeuner (Homepage „lustaufzukunft.org“), Silvio Müller (SRB, Film Zukunftsstadt Saalfeld), Christopher Mielke (Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Stadtklang 2015)

C) „Wenn der Topf aber nun ein Loch hat?“ - Alternative Finanzierungsmöglichkeiten

Die prekäre Situation der kommunalen Haushalte ist bereits seit mehreren Jahren ein Problem. Für die zukünftige Gestaltung unserer Region benötigen wir aber finanzielle Mittel.

Da sich die Lage der öffentlichen Hand in den nächsten Jahren nicht zu ändern

scheint, braucht es neue Wege und Modelle, um die Verwirklichung von innovativen Ideen und die Umsetzung von aussichtsreichen Projekten sicherzustellen. Der Workshop zeigt auf, welche alternativen Finanzierungsmöglichkeiten sich bereits heute anbieten. In der Diskussion wollen wir in einen Wissens- und Erfahrungsaustausch treten, mit dem Ziel neue Anregungen zu erhalten, wie sich „Lust auf Zukunft“ langfristig und nachhaltig realisieren lässt.

Moderation: Sebastian Heuchel (Regionales Demografiemanagement)

Inputs: u. a. Christian Steiner (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt), Ines Kinsky (Regionale LEADER-Aktionsgruppe), Doris Voll (Fundraising Jena)

D) **„Die Lücke nehme ich mir!“ – Erfolge und Ziele zur Leerstandsgestaltung im Städtedreieck**

Die Initialzündung gab die „Lust auf Zukunft“ - Werkstatt 2014 in Rudolstadt. Seitdem breitet sich die vormals Saalfelder Idee „Die Lücke nehme ich mir!“ im gesamten Städtedreieck aus und trägt Früchte. Neben der Vorstellung des Netzwerkes und dessen Aktivitäten in den vergangenen zwölf Monaten werden in diesem Workshop geplante Aktionen und Projekte aus allen drei Städten vorgestellt. Die Teilnehmer_innen können diese mit Ideen befeuern, ihre eigenen Erfahrungen einbringen und dabei relevante Aspekte der Um- und Zwischennutzung abhandeln.

Moderation: Christian Uthe (mobile Jugendarbeit BZ Saalfeld)

Inputs: u. a. Johanna Fischer (Kunstwerkstatt Rudolstadt), Franziska Burkhardt (Künstlerin Weimar), Susanne Marquardt (AWO Jugendhaus Bad Blankenburg), Christin Ludwig (interdisziplinäres Frühförderzentrum), Christian Müller (Architekt)